

# Protokoll Vernetzungsworkshop

04. April 2016 16.00 Uhr bis 18. 00 Uhr im Lehrbienenstand am Mooshäusl

---

## 16.00 Uhr Vorstellungsrunde der 22 anwesenden Teilnehmer

Cornelis Hemmer	„Deutschland summt!“
Thomas Schneider	Umweltamt Ingolstadt
Monika Stautner	Naturschutzwacht Ingolstadt
Christine Sangl	Naturschutzwacht Ingolstadt
Michael Hackner	Naturschutzbeirat Ingolstadt
Johann Schiechel	
Reinhard Wellnhofer	Bund Naturschutz Ingolstadt
Josef Nißl	Bienenzuchtverein Ambrosius Gerolfing
Marianne Wellnhofer	Bienenzuchtverein Amrosius Gerolfing
Gabriele Haid	Stauden Haid Ingolstadt
Rudolf Wittmann	LBV Ingolstadt
Daniela Worm	Gartenamt Ingolstadt
Michael Wenk	Umweltamt Ingolstadt
Mario Meier-Gutwill	Umweltamt Ingolstadt
Andreas Kopp	Audi Ingolstadt
Dr. Helga Rolletschek	„Eichstätt summt!“
Josef Kaufmann	Bezirks-Bienenzuchtverein Ingolstadt
Konrad Bauer	Bezirks-Bienenzuchtverein Ingolstadt
Hartmut Rieck	Natur- und Wildnisleben Ingolstadt
Ferdinand Bugany	Imkerverein Ingolstadt
Norbert Model	Naturschutzwacht Ingolstadt
Melanie Koller	Umweltamt Ingolstadt

## 16.20 Uhr Entstehung und Projekte der Initiative „Deutschland summt!“

## 16.30 Uhr Vortrag von Cornelis Hemmer: „Ingolstadt summt sich ein“

## 17.00 Uhr Vorstellung des Aktionsbündnisses „Eichstätt summt!“ durch Dr. Helga Rolletschek

- Aktionsbündnis mit Einrichtung eines Spendenkontos  
→ Patenurkunde bei Beitritt
- Samentütchen  
→ Werbung am Wochenmarkt  
→ Eichstätt zum Blühen bringen
- Bienenschöpfungspfad in Zusammenarbeit mit Kirche
- Kooperationen mit Schulen (Gymnasien, Berufsschule, Flüchtlingsklassen)
- Facebookseite

## Vorstellung des Aktionsbündnisses „Pfaffenhofen summt!“ durch Cornelis Hemmer

- Verschiedene Akteure (z.B. Kunstverein, Stadt Pfaffenhofen)
- Parklandschaften bienenfreundlicher gestalten
- Umweltbildung an Schulen  
→ Bienenkoffer
- Infostände am Wochenende
- Besondere Förderung der Malven-Langhornbiene

## **Anschließende Diskussionsrunde mit möglichen Ideen für „Ingolstadt summt!“**

### Ideensammlung

- Gründung eines Aktionsbündnisses „Ingolstadt summt!“  
→ Überlegung: in Teilbereichen engagieren
- „Start: St. Vinzenz Bienenkästen“
- Audi Umweltstiftung Mitglied im Aktionsbündnis?  
→ keine Notwendigkeit der Spende?  
→ für bestimmte Dinge in der Ausführung Notwendigkeit
- Landesgartenschau 2020
- Bei kleineren Kindern/Schulen anfangen
- Bestehendes bienenfreundlich umwandeln  
→ Transition Town  
→ Bienenkästen in der Fußgängerzone „Ingolstadt summt!“  
→ Innerstädtische Wiesenflächen nach Bauphase (nach Beispiel der Brennen)
- Jäger, Gartenbauvereine beim nächsten Treffen einladen
- Schirmherrschaft?
- Bezirksausschüsse einbringen
- Zunächst Konzeptplan entwickeln
- Grüngürtel als Besonderheit von Ingolstadt
- Projekte mit Bewohnern → nachbarschaftsübergreifend, Gemeinschaft schaffen
- Aha-Aktionen  
→ Beispiele: „Promi-Standorte“ mit Bienenkästen (Festungsbauten, Theater), Wettbewerbe (Schulgarten, Kleingärtner & Balkon/Firmengärten) , Infostände mit Quiz

### innerstädtische Betreuung von Imkerständen

- Bugany, Kopp, Jungimker der Vereine erklären sich vorab bereit
- Vandalismus sicher
- Schlossgarten
- Angebot von Hr. Hemmer: Herausforderungen intern im Imkerverband besprechen
- Patenschaften vergeben „rent a bee“ (eher Ausnahme)  
→ Beispiel: Sparkasse zahlt Lohn für Imkerin in Berlin/Alexanderplatz

## **18.10 Uhr Enden des Vernetzungsworkshops**

**Ergebnis**      **neues Treffen in 8 bis 10 Wochen**  
**(Terminempfehlung: Samstag Nachmittag 14-18 Uhr)**

- **Konkrete Ideen sammeln und diskutieren**
- **Aufteilung in der Aktionsgruppe „Ingolstadt summt!“**

**Auftaktveranstaltung/Bienenkästenaufstellen mit Presse**